

Tekst 7

FERNSEHEN UND RADIO

Drama um den Kampf einer Mutter: „Tochter meines Herzens“ (ARD, 20.15 Uhr)

Wenn die Klinik das Kind vertauscht



Kämpft um die Tochter, die gar nicht ihre ist: Sabrina Maurer (Christine Neubauer) mit Laura (Laura Bellini). Foto: ARD

1 Die Zahl lässt nicht nur Eltern aufhorchen:
Trotz großer Sorgfalt und genetischer Strich-
codes zur Erfassung Neugeborener werden in
Kliniken von rund 200 Babys immer noch
5 mindestens zwei unfreiwillig vertauscht. Auch
wenn die Verwechslung erst nach Jahren auf-
fliegt, gibt es laut deutschem Recht nur eine
Lösung: den erneuten Tausch der Kinder, da-
mit sie schließlich doch bei den „richtigen“
10 Eltern aufwachsen. Persönliche Bindungen
spielen juristisch nur eine untergeordnete
Rolle. Für die Autoren Norbert Sütsch und
Annette Schmidt ein Fantasie anregender
Filmstoff – „Tochter meines Herzens“ heißt
15 das Resultat.

2 Zur Story: Seit ihrer Scheidung kümmert
sich Sabrina Maurer (Christine Neubauer)
allein um ihre Tochter Laura (abwechselnd
gespielt von den eineiigen Zwillingen Sarah
und Laura Bellini). Zu ihrem Ex-Mann Stefan
20 (Michael Brandner) hat die Kellnerin ein eher
gespanntes Verhältnis, zumal der verschuldete
Besitzer eines Fitness-Studios es mit den
Unterhaltszahlungen nicht so genau nimmt.
25 Durch Zufall lernt Sabrina eines Tages den
smarten Anwalt Robert Clajus (Peter
Sattmann) kennen, den auch Laura gleich ins
Herz schließt.

3 Noch ahnen Mutter und Tochter nicht, wie
30 sehr sie seine Hilfe noch brauchen werden.

Stefan, der mittlerweile anzweifelt, überhaupt
der Vater von Laura zu sein, lässt einen Va-
terschaftstest machen. Und siehe da: Stefan
ist tatsächlich nicht der Vater – Sabrina aber
35 auch nicht die leibliche Mutter. Unterstützung
erhält die verzweifelte Frau von Clajus, der
mit ihr Nachforschungen anstellt. Gemeinsam
finden sie heraus, dass Sabrinas Baby ver-
sehenentlich kurz nach der Geburt vertauscht
40 wurde. Jetzt droht Sabrina der Verlust ihrer
elfjährigen Tochter.

4 Keine Frage – der Stoff eignet sich für ein
Drama, die Geschichte wird einfühlsam er-
zählt. Der Kampf mit den Behörden, immer
neue Rückschläge und versteckte Verflech-
tungen der juristischen Institutionen stehen im
Vordergrund. Doch gerade diese Stärke des
Films ist zugleich seine größte Schwäche.

5 Wer es durch einfaches Zuschauen nicht
50 versteht, bekommt es mindestens alle zehn
Minuten gesagt: Es geht um den Kampf gegen
den Dschungel der Paragraphen, der scheinbar
Gefühle und menschliche Beziehungen völlig
außer Acht lässt. Gleichzeitig wirkt das Ende
55 mit einer sich zusätzlich entwickelnden Lie-
besgeschichte kitschig. Dennoch: Es müssen
nicht immer actionreich verfilmte Storys sein,
die grundsätzliche Probleme beleuchten.
Manchmal genügen auch 90 realitätsnahe
60 Minuten.

SILKE FREDRICH

■ Tekst 7 Wenn die Klinik das Kind vertauscht

- 1p **21** ■ Was geht aus dem 1. Absatz hervor?
- A Im deutschen Gesetz gelten die natürlichen Eltern eines Kindes als die rechtmäßigen Eltern.
 - B Im deutschen Gesetz wird Verwandtschaft zu wenig berücksichtigt.
 - C In der deutschen Rechtsprechung werden die Gefühle von Eltern und Kindern genügend beachtet.
 - D In der deutschen Rechtsprechung wird im Allgemeinen das Recht des Kindes über das Recht der Eltern gestellt.
- 1p **22** □ Wat is volgens alinea 2 een van de oorzaken van de slechte relatie tussen Sabrina Maurer en haar ex-man?
Antwoord met één zin.
„seine Hilfe“ (regel 30).
- 1p **23** □ Wat houdt volgens alinea 3 de hulp van Robert Clajus in?
„Doch ... Schwäche.“ (Zeile 47-48)
- 1p **24** ■ Was findet die Verfasserin eine Schwäche des Films?
- A Die Probleme mit der Bürokratie werden allzu sehr betont.
 - B Es gibt ein vorhersehbares Happy-End.
 - C Es gibt zu wenig Handlung und zu viel Dialog.
 - D Es ist nur ein sentimentales Liebesdrama.
- 1p **25** ■ Wie urteilt die Verfasserin über den Film „Tochter meines Herzens“?
- A Im Grunde negativ.
 - B Kritisch, aber doch auch positiv.
 - C Sie hält mit ihrer Meinung zurück.